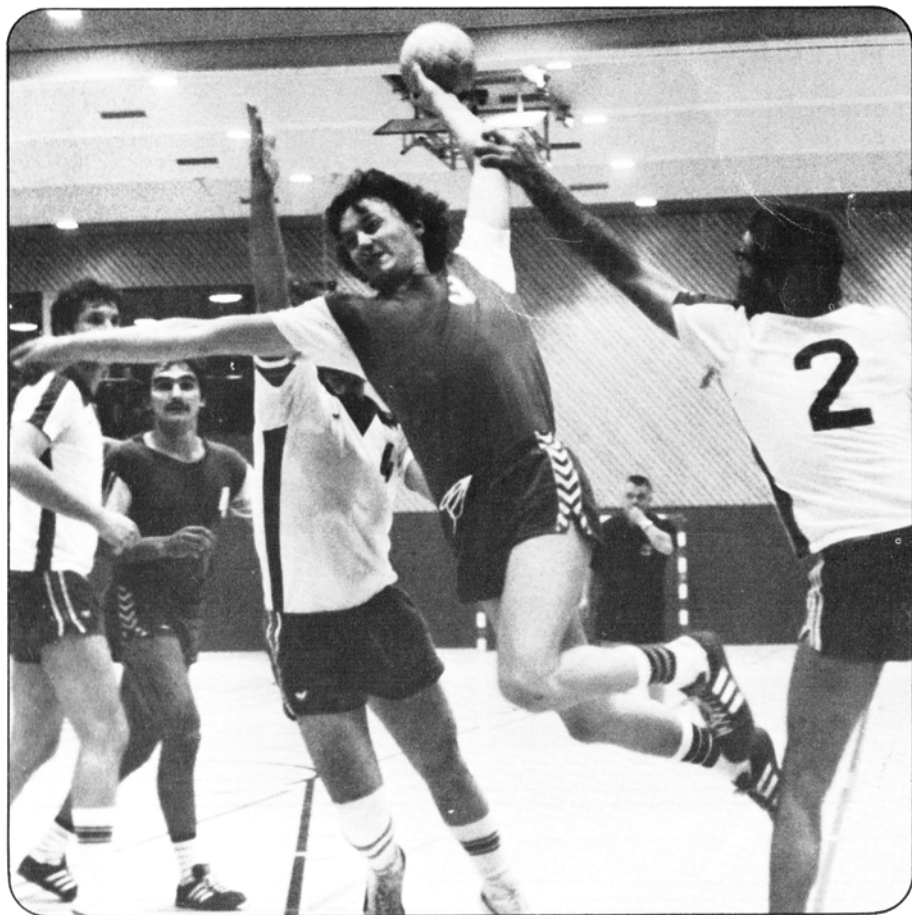


# TV HASLACH 1930

Handball Hallenrunde 1981/82





Liebe Sportfreunde und Anhänger des „TV Haslach“,

zu Beginn der Hallenrunde darf ich Sie auch in diesem Jahr auf das Herzlichste begrüßen.

Gleichzeitig möchte ich Ihnen unsere Mannschaften mit Trainern vorstellen und allen Neuinteressierten die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften bekanntgeben.

Über unsere 1. Mannschaft, die das 6. Jahr in ununterbrochener Reihenfolge in der Landesliga spielt, berichtet Trainer Peter Kiener auf der nächsten Seite ausführlich. Erwähnen möchte ich aber trotzdem den letztjährigen 2. Tabellenplatz und den nur um ein Tor verpaßten Aufstieg in die Oberliga im Spiel gegen Kirchheim.

Ebenfalls nur knapp verpaßte unsere Frauenmannschaft den Aufstieg mit Ihrem guten 2. Tabellenplatz.

Mehr Glück hatte unsere 1. b, die souverän den Meistertitel holte und somit wieder in die Kreisklasse 2 aufstieg.

Da sich einige Regeländerungen im Hallenhandballspiel ab dem Spieljahr 1981/82 ergeben haben, möchte ich all unseren Zuschauern heute schon bekanntgeben.

Alle Würfe können unmittelbar zu einem Tor führen, also auch Anwurf, Einwurf, Abwurf und Eckwurf ohne Anpiff. Beim Abwurf ist es dem angreifenden Spieler erlaubt, sich an der Torraumlinie aufzustellen. Der Torwart darf die Mittellinie überschreiten, d. h., er darf auch 7-m-Würfe ausführen. Bereits der 1. Wechselfehler wird mit einer Hinausstellung bestraft. Bei der Ausführung des Schiedsrichterwurfs müssen bis auf je einen Spieler der beiden Mannschaften, alle anderen Spieler mindestens drei Meter vom hochwerfenden Schiedsrichter entfernt stehen. Der Ball darf erst dann gespielt werden, wenn er wieder nach unten fällt.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen, die uns in der Vergangenheit unterstützten, recht herzlich bedanken. Ebenfalls bei all unseren Zuschauern und den Firmen, die mit Ihrer Werbung die Herausgabe dieses Programmheftes ermöglichten.

Allen Mannschaften wünsche ich mit Ihrer Unterstützung einen guten Start und sportlichen Erfolg.

Heinz Däuble  
Vorstand



Liebe Handballfreunde,

so schnell vergeht die Zeit. Der Sommer neigt sich langsam seinem Ende zu, kaum haben wir die Ergebnisse der vergangenen Saison verdaut, schon stehen wir vor dem Beginn einer neuen Hallensaison.

Aber wir haben keinen Grund zurückzublicken, denn vor uns stehen, neue, interessante und sehr schwere Aufgaben.

Wir befinden uns vor einer Saison mit 3 großen Fragezeichen:

1. Fragezeichen – Die Gegner

Wie haben sich die gegnerischen Mannschaften verändert? Konnten sie sich verstärken oder mußten sie Abgänge verkraften?

2. Fragezeichen – Unsere Mannschaft

Wie hat die Mannschaft den knapp verpaßten Aufstieg verkraftet?

Wie bewähren sich die jungen Spieler, wenn Ihnen in dieser Saison verstärkt Verantwortung übertragen wird?

3. Fragezeichen – Wie entwickelt sich das Hallenhandballspiel?

Die „Internationale Handballfederation“ hat durch eine Änderung des Regelwerkes den Versuch unternommen das Hallenhandballspiel fairer und noch attraktiver zu gestalten.

Werden nun Spieler, Trainer und Schiedsrichter in der Lage sein, dieses Regelwerk so anzuwenden, daß der Sinn dieser Regeländerung auch erreicht wird?

Oder werden wir, wie mancher Pessimist befürchtet ein heilloses Durcheinander erleben?

Ein Durcheinander, weil

a) Spieler, Trainer und Schiedsrichter überfordert sein könnten und versuchen werden, sich gegenseitig die Schuld für Mißerfolge in die Schuhe zu schieben,

b) die Zuschauer unzufrieden mit den Ereignissen auf dem Spielfeld sein könnten und sich auf ihre Weise an „ihrem Schuldigen“ schadloos halten werden.

Hoffen wir für das Handballspiel, daß nicht die Pessimisten Recht behalten werden, sondern, daß sich alle Beteiligten den Anforderungen gewachsen zeigen und daß das Spiel im Vordergrund stehen wird und nicht irgendwelche unschöne Begleiterscheinungen. Aus personeller Sicht können wir mit einigem Optimismus in die neue Saison starten.

Unser Spielerkader konnte mit 5 Spielern aus der A-Jugend ergänzt werden. Der schon am Ende der vergangenen Saison begonnene Verjüngungsprozess wird also konsequent fortgesetzt. Das kann und darf aber nicht heißen, daß man auf die älteren Spieler verzichten kann. Im Gegenteil, nur unter der Führung von erfahrenen Spielern können die jungen Leute zu Spielerpersönlichkeiten heranreifen.

Für mich war es deshalb wichtig, daß aus der Mannschaft des letzten Jahres nur ein Spieler nämlich Gebhard Lohrer aus der Mannschaft ausscheidet. Er kann aus beruflichen Gründen nicht mehr mitmachen. Ihm möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für die Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren danken. Ebenfalls aus beruflichen Gründen wird uns Erwin Mützel erst wieder ab Oktober zur Verfügung stehen.

Ansonsten bleibt die Mannschaft in der Formation zusammen, in der sie sich in der vergangenen Saison so hervorragend geschlagen hat. Es ergibt sich folgender Spielerkader:

Tor: Helmut Aichele, Dieter Kienzle, Michael Rott, Thilo Jacobs.

Feld: Dieter Däuble, Ernst Mützel, Martin Rau, Hansjörg Häfele, Herbert Bökle, Ewald Hirneise, Franz Gauder, Erich Gauder, Manfred Famula, Edmund Hirth, Thomas Weiss.

Ich bin der festen Überzeugung, daß sich aus dieser Mischung von Erfahrung und Jugend einer Mannschaft formen läßt, die an die Spielstärke der Formationen der vergangenen Jahre anknüpfen kann. Mit der Unterstützung unserer Zuschauer werden wir auch in dieser Saison so manchen Favoriten das Fell über die Ohren ziehen.

Spieler und Trainer freuen sich auf den Saisonstart am 12. 9. 1981 gegen TG Bietigheim.

Peter Kiener  
Trainer

## Landesliga Staffel I 1981/82



Obere Reihe, von links nach rechts: Franz Gauder, Manfred Famula, Trainer Peter Kiener; mittlere Reihe: Herbert Bökle, Thomas Weiss, Erich Gauder, Dieter Däuble, Hansjörg Häfele, Martin Rau; untere Reihe: Ernst Mützel, Helmut Aichele, Thilo Jacobs, Michael Rott, Dieter Kienzle, Ewald Hirneise, nicht auf dem Bild Edmund Hirth.

## Frauenmannschaft (Kreisliga I)



Von links nach rechts stehend: Trainerin Renate Lohrer, Waltraud Mützel, Margret Lohrer, Waltraud Aichele, Carola Penka, Anette Däuble, Karin Hämmerle, Anne Ulmer.



Die „S'Lohrer's“ holten sich den Ortsmeistertitel im Handball



Mit Hauruck und vollem Körpereinsatz siegte der „Krisenstab“



Unsere Hocket'se war wieder ein Knüller



... ond daß  
mir 81/82 no  
besser send, wia's  
letschtes mol.

# spiel sport geselligkeit



Fleißige Hände sorgten für Nachschub



Lustiges Klosterleben in Andechs



„Spätlese“ — Heimliche Gefühle beim Wandern im Bayrischen Wald



Fliegende Handballmädchen im Einsatz beim Kreisfeuerwehrtag

## B-Jugend

Von links nach rechts stehend: Robert Weiss, Rainer Kummer, Andreas Diener, Dieter Junger, Achim Weiss, Trainer Erwin Mützel, kniend: Klaus Wunschik, Hartwig Ulmer, Gerhard Wagner, Stefan Groll, Roger Biesinger, Helmut Schöllkopf, Frank Hirth, nicht auf dem Bild Claus Peters, Manfred Seeger.



## CI-Jugend

Von links nach rechts stehend: Trainer Erich Gauder, Joachim Schäfer, Dirk Dürr, Jochen Bäuerle, Michael Melzer, Oliver Mezger, kniend: Steffen Müller, Frank Weidner, Robert Roller, Thomas Wisse, Klaus Fuchs, nicht auf dem Bild Kay Bühler.



## CII-Jugend

Von links nach rechts stehend: Dirk Walter, Martin Neff, Wilhelm Hämmerle, Achim Däuble, Stefan Seidel, Karl-Heinz Sattler, kniend: Helmut Gräther, Thomas Götzl, Bernd Ruckaberle, Achim Eisseler, Marcus Fuchs.



## A-Jugend weiblich

Von links nach rechts stehend: Heike Schindler, Bettina Michel, Kerstin Müller, Trainerin Margret Lohrer, Sybille Schindler, Corrina Renz, kniend: Barbara Streng, Christine Ruß, Allegra Schöler, Karin Ulmer, Beate Kern, Bettina Rössner.



## B-Jugend weiblich

Von links nach rechts stehend: Tanja Eisseler, Carmen Schäfer, Daniela Lohrer, Anna Jesser, Trainerin Margret Lohrer, kniend: Birgit Biesinger, Sabine Ruckaberle, Alexandra Olbert, Monika Donner, nicht auf dem Bild Christine Däuble, Andrea Kummer.



## Eintrittspreise des TV Haslach, Hallenrunde 1981/82

Dauerkarten	
Vereinsmitglieder Männer	DM 25.00
Nichtmitglieder Männer	DM 30.00
Frauen, Rentner, Studenten, Bundeswehr	DM 15.00
Einzelkarten	
Vereinsmitglieder Männer	DM 3.50
Nichtmitglieder Männer	DM 4.00
Frauen, Rentner, Studenten, Bundeswehr	DM 2.00
Schüler unter 14 Jahren	DM 1.00

## Trainingszeiten für die Hallenrunde 1981/82

Aktive:

I. und Ib Mannschaft	Di. 20.00–22.00 Uhr Do. 19.00–20.45 Uhr	Markweg Herrenberg Markweg Herrenberg	Peter Kiener Peter Kiener
AH und Jedermann Freizeitsport	Fr. 19.00–20.30 Uhr	Jerg-Ratgeb-Schule Herrenberg	Heinz-Olev Schöler
Frauen	Do. 20.30–22.00 Uhr	Markweg Herrenberg	Renate Lohrer
Weibl. Jugend A + B-Jugend	Mi. 18.45–20.00 Uhr	Markweg Herrenberg	Margret Lohrer Gertrud Lohrer
Männl. Jugend A-Jugend	Di. 19.00–20.15 Uhr	Markweg Herrenberg	Erwin Mützel
B-Jugend	Di. 19.00–20.15 Uhr Do. 17.45–19.00 Uhr	Markweg Herrenberg Markweg Herrenberg	Erwin Mützel Erwin Mützel
CI-Jugend	Di. 17.45–19.00 Uhr Do. 17.45–19.00 Uhr	Markweg Herrenberg Markweg Herrenberg	Erich Gauder Erich Gauder
CII-Jugend	Di. 17.45–19.00 Uhr	Markweg Herrenberg	
D-Jugend	Mi. 17.45–18.45 Uhr	Markweg Herrenberg	Uli Sattler

### Auskunft bekommen Sie von . . .

I. Vorstand:	Heinz Däuble,	Lichtensteinstr. 29, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 26045
II. Vorstand:	Dieter Kienzle,	Hohenzollernstr. 61, 7033 Hbg.-Haslach
Kassier:	Erwin Donner,	Breitensteinstr. 7, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 4672
Spartenleiter:	K. Pflugfelder,	Ehbühlstr. 38, 7033 Herrenberg, Tel. 5798
	Anne Ulmer,	Schönhutstr. 16, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 5304
Jugendleiter:	Friedel Stötzer,	Sindlingerstr. 21, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 26369
Pressewart:	Michael Rott,	Schönhutstr. 16, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 5304
Trainer:		
I. + Ib Männer	Peter Kiener,	Im Asemwald 12, 7000 Stuttgart, Tel. 0711/722642
Frauen:	Renate Lohrer,	Schweriner Str. 23, 7033 Herrenberg, Tel. 8478
A + B-Jugend weiblich:	Margret Lohrer,	Hohenzollernstr. 46, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 4267
A + B-Jugend männlich:	Erwin Mützel,	Hohenzollernstr. 40, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 4809
CI-Jugend männlich:	Erich Gauder,	Richard-Wagner-Str., 7031 Gärtringen
D-Jugend männlich:	Ulrich Sattler,	Hohe Wacht Str. 6/1, 7033 Hbg.-Haslach
Jedermann:	H.-Olev Schöler,	Steglen 18, 7033 Hbg.-Haslach, Tel. 26392